

Projektleitung:
Gerald (Gerry) Wegscheider / Hannah Brand

ZIEL:

- Betreuung des Gablitz-Baches im Gemeindegebiet
Beginn des Projekts „Gablitzbach und Naturschutz“

UMSETZUNG:

- Bedarfserhebung, Bewusstseinsbildung
- Fördermöglichkeiten

BEVÖLKERUNGSBETEILIGUNG:

- Schul-/Hortkinder, Pfadfinder, Feuerwehr-Jugend, Mitarbeit der Gablitz Bevölkerung, eventuell der freiwilligen Arbeitstruppe von Michael Smetana und allenfalls Gemeindearbeitern

BISHERIGE AKTIVITÄTEN:

- Vorgespräche im Rahmen des Dorferneuerungsvereins

PLANUNGSSTAND:

- Einrichten der Arbeitsgruppe: „Unser Gablitz-Bach“
- Erstellen eines Themenkataloges, Mitarbeiters-Casting

OFFENE FRAGEN:

- Eventuell geographische Aufteilung der Projektleitung: (Schnittstelle: Zentrum / Brücke Bachgasse): nord-westlich = Wegscheider / Brand bis Allhang südöstlich = ?
- Einverständnis der Eltern, Schulleitung, Pfadfinder, Feuerwehr, Gemeinde etc.

GEPLANTE KONZEPTINHALTE:

ZIELE – KURZFRISTIG:

- Bewusstseinsbildung – Bachbegehung
- Säuberung („Littering“) im Frühjahr 2008 (Flaschen/Plastik, etc.), geplante Durchführung: siehe unter „Bevölkerungsbeteiligung“
- KFZ-Fahrverbot am Rad- u. Wanderweg für Private durchsetzen: neuer Schranken bei Schoberbrücke und neue Fahrverbotstafel, Schranken bei Zufahrt Hauersteig immer geschlossen halten
- Aufstellen von „witzigen“ Umwelt-Tafeln lt. Muster
- Kein Aufstellen von „Sackerl-Spendern“ für Bio-Hundekot: Sackerln landen im Bach, falls überhaupt verwendet (Gablitz ist nicht Wien)



ZIELE – MITTELFRISTIG:

- Regelmäßige Kontrollen / Reinigung
- Überprüfung von Einleitungen (Rohre), Wasserentnahmen (Schläuche), Ablagerungen sowie unsachgemäßen „Sanierungen“ (Betonplatten, Brunnenringe, siehe Foto oben)
- Überlegungen zur Bepflanzung der Bachlandschaft: (Schlägerungen? / Nußbäume? Rosen- etc.?)
Das Bachufer ist kein Park!
- Tierschutz der am Bach lebenden Tiere (Fische / Reiher / Biber / Mäusebussard / Schlangen etc.)

ZIELE – LANGFRISTIG:

- Maßnahmen für Hochwasserschutz
- Einhaltung der Bauordnung bzgl. Abstand vom Ufer, auch bei Mauern und Ablagerungen – diese nur hinter festen Zäunen oder Mauern (Gefahr bei z.B. Sturm, Hochwasser)
- Befestigungen wo erforderlich: Natursteine
- Ausdehnung der Initiative auf weitere Bäche und andere Gewässer in Gablitz

WAS IST ZU TUN?

WAS SIND DIE VORAUSSETZUNGEN?

- Beratung mit Fachleuten
- Nachbargemeinden einbinden

WER MACHT WAS UND WER HILFT MIT?

Projektleitung: Gerry Wegscheider / Hannah Brand

Mitarbeit: Fritz Jursik, Bernhard Haas, etc.
sowie siehe unter „Bevölkerungsbeteiligung“

BIS WANN MACHEN WIR WAS?

- Frühjahr 2008, siehe kurzfristige Ziele
- Beginn 2008, laufend – siehe mittelfristige Ziele
- Beginn 2008, laufend – siehe langfristige Ziele